



KAPPEL

aktuell



Mittwoch, 09. Februar 2011

Nummer 6



Bekanntmachungen der ORTSVERWALTUNG

Verordnung über das Inverkehrbringen und Befördern von Wirtschaftsdünger

vom 21. Juli 2010 (BGBl 2010 Teil I, Nr.40, Seite 1062f, bundesweit seit 01. September 2010 gültig).

Wer ist betroffen?

Die Verbringungsverordnung gilt für alle Betriebe, die Wirtschaftsdünger sowie Stoffe, die als Ausgangsstoff oder Bestandteil Wirtschaftsdünger enthalten, abgeben (auch ohne Entgelt), befördern und aufnehmen. Betroffen sind nicht nur landwirtschaftliche Betriebe, sondern auch gewerbliche Tierhaltungen, Reitställe, Biogasanlagen, Lohnunternehmen, evt. Kompostanlagen und Erdenwerke etc. sowie Vermittler bzw. Zwischenhändler und Transporteure.

Was sind Wirtschaftsdünger?

Wirtschaftsdünger im Sinne der Verbringungsverordnung sind Düngemittel, die als tierische Ausscheidungen bei der Haltung von Nutztieren als pflanzliche Stoffe im Rahmen der pflanzlichen Erzeugung auch in Mischungen untereinander oder nach aerober oder anaerober Behandlung anfallen oder erzeugt werden. Darunter fallen also sämtliche Gülle-, Mist- und Jauchearten sowie **Gärreste** und Mischungen (z.B. abgetragene Pilzkultursubstrate oder Komposte), die Wirtschaftsdünger enthalten.

Wann gilt die Verbringungsverordnung nicht?

Aufzeichnungs-, Melde- und Mitteilungspflichten gelten nicht:

- soweit die von einem Betrieb insgesamt in den Verkehr gebrachte, beförderte und aufgenommene Menge **200 Tonnen Frischmasse** nicht überschreitet.
- bei innerbetrieblichem Transport von Wirtschaftsdünger innerhalb eines Umkreis von 50 km um den Betrieb.

Aufzeichnungspflicht für Abgeber, Beförderer und Empfänger (§ 3):

Spätestens einen Monat nach Abgabe/Beförderns/Übernahme (2 Monate bei Verwendung im eigenen Betrieb) von Wirtschaftsdüngern oder Stoffen, die Wirtschaftsdünger enthalten, hat der Abgeber/Beförderer/Übernehmer folgendes aufzuzeichnen:

- Name und Anschrift des Abgebers/Beförderers/Übernehmers,
- Datum der Abgabe/ des Beförderns/ der Übernahme,
- Wirtschaftsdüngerart bzw. Name des sonstigen Stoffes,
- Menge der Frischmasse (FM) in Tonnen (t),
- Gehalte an Stickstoff (N) und Phosphat (P₂O₅) in kg/t FM,
- Menge Stickstoff aus Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft in kg

Die Aufzeichnungen sind 3 Jahre ab dem Datum der Abgabe aufzubewahren.
Es wird empfohlen, die Dokumentation mittels Lieferschein durchzuführen.

Meldepflicht bei Einfuhr aus anderen Bundesländern oder dem Ausland durch den Empfänger (§ 4): jährlich bis zum 31. März für das vorausgegangene Jahr an die ULB

Mitteilungspflicht für alle gewerbsmäßigen Abgeber (§ 5):

Einen Monat vor dem erstmaligen gewerbsmäßigen Inverkehrbringen von Wirtschaftsdüngern oder Stoffen, die Wirtschaftsdünger enthalten, hat der Abgeber dies der für seinen Unternehmenssitz zuständigen Unteren Landwirtschaftsbehörde mitzuteilen. **Dies betrifft alle landwirtschaftlichen und gewerblichen Tierhalter, Biogasanlagenbetreiber, Reitställe, Pensionspferdebetriebe, ggf. Kompostierungsanlagen etc., die Wirtschaftsdünger abgeben.**

Formulare zur Aufzeichnungs-, Melde- und Mitteilungspflicht finden sie unter [www.landwirtschaft-bw.info/Landwirtschaft/Rechtsgrundlagen/Produktionsspezifische Rechtsgrundlagen/Pflanzenproduktion](http://www.landwirtschaft-bw.info/Landwirtschaft/Rechtsgrundlagen/Produktionsspezifische_Rechtsgrundlagen/Pflanzenproduktion).



Mitteilungen der ORTSVERWALTUNG

Stadt Freiburg verschickt Abfallgebührenbescheide für 2011



Am 10. Februar verschickt die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (ASF) im Auftrag der Stadt Freiburg über 100.000 Abfallgebührenbescheide an die Freiburger Privathaushalte und Gewerbebetriebe. Verändert ist die äußere Form des Bescheides. Dank eines neuen EDV-Programms sind die Informationen zur Abfallentsorgung nun übersichtlicher angeordnet und besser zu verstehen. Mit ihrem Bescheid erhalten alle Empfänger auch die aktuellen Gebührenmarken für ihre Restmüllbehälter.

Für Beratung zu einzelnen Bescheiden stehen die Mitarbeiter/innen der Gebührenstelle persönlich und am Telefon zur Verfügung. Dennoch ist es möglich, dass in den ersten Tagen nach Versand nicht alle Anrufe angenommen werden können. Die ASF empfiehlt deshalb, mit Rückfragen einige Tage zu warten oder sich per Fax oder Email an die ASF zu wenden.

Bürger/innen, die das Volumen oder den Entleerungsrhythmus ihrer Restmülltonne ändern wollen, senden einen formlosen Antrag zusammen mit ihrer Gebührenmarke für 2011 an die ASF. Für den damit verbundenen Service berechnet die Stadt Freiburg Verwaltungsgebühren: der Tausch der Jahresmarke (z.B. beim Wechsel von wöchentlicher zur 14-täglichen Abfuhr des Restmülls) kostet pauschal 7,- Euro, der Austausch eines Restmüllbehälters kostet 16,90 Euro.

Die Abfalljahresgebühr muss innerhalb eines Monats nach Erhalt des Gebührenbescheides bezahlt werden, sonst fallen zusätzliche Mahnkosten an. Dies gilt auch bei Änderungsanträgen, Unstimmigkeiten oder Widersprüchen. Zudem bittet die ASF alle Bürgerinnen und Bürger, die aktuellen Abfallgebührenmarken bis Ende Februar auf ihre Restmülltonnen zu kleben.

2. Woche der Sonderaktion: Mitteilungsblatt-Auslage im Dorf

Sehr geehrte Leserinnen und Leser von Kappel aktuell,

letzte Woche haben wir Ihnen das Mitteilungsblatt mit farbigem Titelkopf präsentiert. Zusammen mit den neuen Balkenüberschriften für die einzelnen Rubriken soll dieser Relaunch (Neustart) unser Mitteilungsblatt attraktiver machen.

Gleichzeitig macht das Mitteilungsblatt Kappel aktuell für 4 Wochen „Werbung in eigener Sache“. In der Zeit vom 02.02. bis einschl. 23.02.2011 erscheint das Mitteilungsblatt in Kappel mit einer aufgestockten Auflage. Die zusätzlichen Exemplare werden an fünf Stellen im Dorf ausgelegt werden. Um es noch einmal zu erwähnen: Für die zahlenden Abonnenten stellt dies keinen Nachteil dar. Sie bekommen ihr Mitteilungsblatt, wie gewohnt, in den Briefkasten zugestellt.

Zur kostenlosen Mitnahme liegt das Mitteilungsblatt aus bei:

- **Band's Frischeladen**, Reichenbachstraße 14a
- **Bäckerei Brüstle**, Großtalstraße 57
- **Friseur Ganter**, Im Pfaffengrund 16
- **Schauinslandapotheke**, Moosmattenstraße 5

- **Sparkassenfiliale Kappel**, Reichenbachstraße 10

Die Auslage soll Anreiz sein, das Mitteilungsblatt beim Einkauf einfach mal kurz mitzunehmen. Falls Interesse besteht, das Mitteilungsblatt dann dauerhaft im Abo (Jahresgebühr 10 Euro) zu beziehen, füllen Sie einfach den nachfolgenden Antrag aus und reichen diesen bei der Ortsverwaltung Kappel ein. Gerne können Sie Ihr Interesse auch telefonisch (Tel. 0761 61108-0) oder per Mail ov-kappel@stadt.freiburg.de mitteilen. Für

weitere Informationen steht Ihnen die Ortsverwaltung jederzeit zur Verfügung.

Wir möchten jetzt schon darauf hinweisen, dass in der 4. Woche der Aktion, also am 23.02.2011, dem Mitteilungsblatt zusätzlich ein Fragebogen beigelegt wird. Mit dem Fragebogen haben Sie, verehrte Leserinnen und Leser, die Möglichkeit, uns Ihre Meinung zum Mitteilungsblatt zu sagen. Die Rückmeldungen werden dann von der Redaktion im Rathaus ausgewertet.

Hermann Dittmers, Ortsvorsteher

**An die
Ortsverwaltung Kappel,
Großtalstr. 45, 79117 Freiburg**

Ja, ich will das Mitteilungsblatt Kappel aktuell ab sofort als Abonnent beziehen.

Vorname, Name:

Anschrift:
79117 Freiburg-Kappel

Tel.:
(Freiwillige Angabe der Tel.-Nummer für Rückfragen)

.....
(Unterschrift)

Baumfällungen in der Kirchzartener Straße zwischen Abzweigung Neuhäuser Straße und Erzweg Kirchzartener Straße muss voll gesperrt werden

Am **Montag, 14. Februar**, müssen im Zuge der anstehenden Ausbauarbeiten an der Kirchzartener Straße Bäume im Bereich zwischen der Abzweigung Neuhäuser Straße und dem Erzweg gefällt werden.

Diese Baumfällungen müssen aus naturschutzrechtlicher Sicht noch zwingend im Laufe des Februars durchgeführt und abgeschlossen sein und stellen den Auftakt für die danach folgenden Kanalarbeiten in diesem Straßenabschnitt dar.

Während dieser Arbeiten, die voraussichtlich eine Woche dauern, muss die Kirchzartener Straße in diesem Bereich abschnittsweise voll gesperrt werden. Die privaten Privatgrundstücken sind weiterhin zugänglich. Der Durchgangsverkehr wird weiträumig umgeleitet.

Für die hieraus entstehenden Beeinträchtigungen bittet das Garten- und Tiefbauamt (GuT) die benachbarte Anwohnerschaft um Verständnis.

Weiter Informationen über aktuelle Baustellen in Freiburg erhalten Sie im Internet unter www.freiburg.de/Baustellen



Was sonst noch INTERESSIERT



Die Stadt Freiburg bietet folgende Ausbildung mit Ausbildungsbeginn im **August 2011** an:

Forstwirtin/Forstwirt

Die vielseitige und interessante Ausbildung erfolgt bei der Stadtverwaltung Freiburg, beim Forstamt.

Voraussetzung: Hauptschul- oder Realschulabschluss

Wie bewerbe ich mich?

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an das Forstamt, Günterstalstr. 71, 79100 Freiburg

Bewerbungsschluss: **18.02.2011**

Noch Fragen?

Infos zu den Ausbildungsberufen erhalten Sie bei:

Bernhard Friedmann, Tel. 0761 7070688 oder Dirk Hoffmann, Tel. 0761 201-6210

E-Mail: dirk.hoffmann@stadt.freiburg.de

Stadt Freiburg i.Br., Forstamt, Günterstalstr. 71, 79100 Freiburg

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Steuererklärung 2010 leicht gemacht

Praktischer Helfer vom Bund der Steuerzahler

Der kostenlose Ratgeber „Steuererklärung 2010“ kann unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 0767778 beim Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg angefordert werden.



Kirchliche NACHRICHTEN



Katholische Pfarrgemeinde St. Peter u. Paul

Pfarramt Peterbergstraße 36 a

Telefon 65468, Fax 6008759

E-Mail: Pfarramt@St-Peter-Paul-Kappel.de

Pfarramt Littenweiler, Telefon 67377

Katholische Seelsorgebereitschaft rund um die Uhr

Kontakt: 01805 123569, pro Minute 14 Cent vom Festnetz, 42 Cent mobil.

Kindergarten Kappel, Telefon 63310

Förderverein St. Elisabeth, Telefon 65468

Sozialstation Bezirksverein Freiburg-Ost, Herr Andreas Lenzen, Tel. 79092325

Sprechzeiten Pfarrer Kienzler:

Nach Vereinbarung

Sprechzeiten Pastoralreferent J. Hensing

Nach Vereinbarung.

Telefon: 6965336

E-Mail:

Juergen.Hensing@St-Peter-Paul-Kappel.de

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Dienstag, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist am **10.02., 15.02. und 17.02.2011 geschlossen!**

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro St. Barbara, Tel. 67377



Sorgen, Nöte, Probleme? Vielleicht können wir helfen

Füreinander – ein soziales Netzwerk in Kappel

Telefon: 0761 7677342

E-Mail: fuereinander@St-Peter-Kappel.de

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 10. Febr. - Hl. Scholastika, Jungfrau

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier - Gedächtnis f.

Emma u. Hermann Brüstle; Karl u. Marie Stabel

Freitag, 11. Febr. - Unsere Liebe Frau in Lourdes (Welttag der Kranken)

18.30 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 13. Febr. - 6. Sonntag im Jahreskreis

L1: Sir 15,15-20(16-21) APs: Ps 119(118)1-2.4-5.17-18.33-34 L2: 1 Kor 2,6-10

Ev: Mt 5,17-37

(oder Mt 5,20-22a.27-28.33-34a.37

18.30 Uhr Eucharistiefeier - Gedächtnis f. Elisabeth Tröscher u. Angeh.; Ursula Huber u. verstorbene Angeh.

Montag, 14. Febr. - Hl. Cyrill (Konstantin) und Hl. Methodius Schutzpatron Europas Fest

18.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 15. Febr. - Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 16. Febr. - Mittwoch der 6. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 17. Febr. - Donnerstag der 6. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier - Gedächtnis f.

Paul u. Hedwig Schröter u. Söhne

Freitag, 18. Febr. - Freitag der 6. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr Rosenkranz

Weitere Gottesdienste in SE Freiburg-Ost am Wochenende

Samstag, 12.02.

18.30 Uhr St. Barbara

Sonntag, 13.02.

9.30 Uhr St. Barbara

9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit

11.00 Uhr St. Hilarius

Beichtgelegenheit in St. Barbara

Jeden ersten Samstag im Monat von 17.30-18.00 Uhr.

Beichtgespräch nach Vereinbarung!

ADVENIAT-Kollekte 2010

Es wurden insgesamt Euro 2.439,50 gespendet. Ein herzliches Dankeschön allen Spendern und Spenderinnen!

Akademie der älteren Generation**„Mit den Ärzten für die Dritte Welt“**

Erfahrungen aus Einsätzen in Kalkutta und Nairobi

Referent: Prof. Dr. Ulf Stein, St. Peter
Montag, 21. Febr., 15.15 Uhr im Haus der Katholischen Akademie, Wintererstr. 1
Kostenbeteiligung je Veranstaltung: 3 Euro



**Evangelische
Auferstehungsgemeinde**

Predigtbezirk Auferstehungsgemeinde**Pfarrerin: Anke Ruth-Klumbies**

E-Mail: anke.ruth-klumbies@kbz.ekiba.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarramt:

Hirzbergstr. 1, 79102 Freiburg
Sprechzeiten:

Mo., Di., Do. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Mo., Di., und Do. 14.00 - 16.00 Uhr

Mi. 16.00 - 18.00 Uhr

Fr. 14.00 - 15.30 Uhr

Tel.: 5036158-0, Fax 5036158-19

E-Mail:

auferstehungskirche.freiburg@kbz.ekiba.de
www.Kircheansnetz.de/auferstehungsgemeinde-freiburg

Ansprechpartner für Ebnet:

Edgar Göwert, Bruggastr. 18, Tel.: 67021

Ansprechpartner für Kappel:

Eva Gottschall, Am Intenbächle 6,
Tel.: 65023

Donnerstag, 10.02.

15.30 Eltern-Kind-Gruppe, *Team*

18.00 Posaunenchor, *Hartling*

Freitag, 11.02.

9.30 Eltern-Kind-Gruppe II, *Eli*

19.30 Tanzkreis - Standard/Latein, *R. Ebbmeyer*

Sonntag, 13.02. - letzter Sonntag n. Epi-phanias -

10.00 Valentinsgottesdienst, *Ruth-Klumbies*

Montag, 14.02.

8.30 Ökumenisches Morgengebet St. Barbara, *Müller*

9.30 Eltern-Kind-Gruppe, *Team*

Dienstag, 15.02.

09.00 frauenSTÄRKEN, Gezer-Halici

15.00 Ältere Generation, *Team*

Mittwoch, 16.02

12.30 Mittagstisch, *Schelenz*

20.30 Abendgebet mit Gesängen aus Taizé, *Loton*

Donnerstag, 17.02.

15.30 Eltern-Kind-Gruppe, *Team*

18.00 Posaunenchor, *Hartling*

Alle **regelmäßigen** Gruppen und Angebote finden Sie im Gemeindebrief Ost, PB Auferstehungskirche und den Aushängen.

**SCHULNACHRICHTEN****Anmeldung der Schulanfänger 2011 in der Schauinslandsschule Freiburg-Kappel**

Mit Beginn des Schuljahres 2011/2012 werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollenden. **Ohne Antrag** auf vorzeitige Einschulung können auf Wunsch der Eltern Kinder eingeschult werden, die erst bis **30. Juni 2012** sechs Jahre alt werden.

Kinder, die im **Vorjahr** vom Schulbesuch **zurückgestellt** wurden, müssen erneut **angemeldet** werden.

Die **Anmeldung** der Schulanfänger findet **am Freitag, 18. Februar 2011 von 9.30 bis 13.00 Uhr** und **am Samstag, 19. Februar 2011 von 8.30 bis 12.30 Uhr** **in der Schauinslandsschule statt.**

Bei der Anmeldung sollte das zukünftige Schulkind unbedingt dabei sein. Bringen Sie bitte die Schulanfängeranmeldung und zur Einsichtnahme die Geburtsurkunde mit.

Um Wartezeiten zu vermeiden können sich die Eltern, deren Kinder den örtlichen Kindergarten besuchen, in die dort ausgehängten Listen eintragen.

Eltern, deren Kind **nicht** den Kindergarten St. Barbara in Kappel besucht, bitten wir, sich telefonisch eine genaue Uhrzeit an einem der beiden Tage geben zu lassen (die Sekretärin ist am Dienstag von 7.30 bis 13.00 Uhr und am Freitag von 9.30 bis 13.00 Uhr erreichbar).

E. Mann, Schulleiterin

Neu am Kolleg? Neu am Kolleg!

Informationen für Eltern von Viertklässlern

Liebe Eltern von Viertklässlern!

Gemeinsam mit Ihrem Kind müssen Sie jetzt gemäß der Grundschulempfehlung die Entscheidung treffen, an welcher weiterführenden Schule Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn künftig unterrichtet werden soll. Bitte nutzen Sie dazu auch die ausführlichen Informationen auf unserer Homepage (www.kolleg-st-sebastian.de), um eine Übersicht über das Bildungsangebot des Kollegs St. Sebastian zu gewinnen, das ab dem kommenden Schuljahr durch drei zusätzliche Neuerungen eine Erweiterung erfährt:

- **Die Freie Stillarbeit nach Maria Montessori**
- **Die Lernwerkstatt zur individuellen Förderung bei Lernschwierigkeiten**
- **Der neusprachliche Zug**

Die Neuerungen gelten erstmals für die Schülerinnen und Schüler, die zum Schuljahr 2011/12 in die Klasse 5 eintreten. Bitte merken Sie sich außerdem folgende wichtige Termine vor:

Informations- und Beratungsgespräche

jederzeit nach telefonischer Vereinbarung
OStD Bernhard Moser, Schulleiter
StD'in Monika Sölch, Stellvertretende Schulleiterin

Mittwoch, 09.02.2011, 20.00 Uhr

Informationsabend der weiterführenden Schulen in Kirchzarten (Kurhaus)

Montag, 21.02.2011, 20.00 Uhr

Informationsabend am Kolleg (Brüderbau, Vortragssaal)

Samstag, 26.02.2011, 15.00 - 18.00 Uhr

Tag der offenen Tür am Kolleg

Montag, 28.02.2011, 9.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 17.00 Uhr und

Dienstag, 01.03.2011, 9.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 17.00 Uhr

Anmeldetermine



**VOLKSHOCHSCHULE
DREISAMTAL e.V.**

Anmeldung unter:

Telefon: 07661 5821, Fax: 07661 5895

E-Mail: anmeldung@vhs-dreisamtal.de

Jede Form der Anmeldung zu den Kursen ist verbindlich! Sie erhalten keine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung! Der vollständige Text der AGBs liegt im Büro der VHS zur Ansicht aus und ist im Programmheft abgedruckt.

Sie finden unser gesamtes Programm auch im Internet auf unserer Homepage www.vhs-dreisamtal.de.

Zum Semesterwechsel laden die Volkshochschule und die Jugendmusikschule Dreisamtal ein zur Werkschau der VHS-Schau&Spielgruppe von Elke Cordes in Zusammenarbeit mit Viktor Preibisch und Schülern der JMS mit dem Titel „TIERISCH MENSCHLICH“

Genießen Sie das Szenen- und Saitenspiel rund um das Thema Tier & Mensch...Leben eben.

Stegen, Haus der Vereine, Raum Lindenberg, Sa, 26.2., 18.30 - 20 Uhr und So, 27.2., 11.30 - 13 Uhr, Eintritt frei, auch Kinder ab 6 Jahren in Begleitung ihrer Eltern sind herzlich willkommen!

Auch im neuen Semester bietet die VHS wieder an:

Kompetenzpass für Büro und Verwaltung - EDV, Kommunikation, Englisch

(Annette Brüchig/Julia Goebel/Helen Kott-hoff/NN)

Dieser Kompaktkurs dient der beruflichen Weiter- und Fortbildung zur Wahrung und Verbesserung der eigenen Chancen auf dem heutigen, modernen Arbeitsmarkt.

R50021-K, Kirchzarten, Kursräume nach Stundenplan, 4 x pro Woche ca. ab 28.3.10 jeweils von 8.45 - 12 Uhr, ca. 40 Termine, 395 Euro

Interessierte erhalten weitere Informationen beim **Beratungstermin, der am Mittwoch, den 23.02.11 um 10 Uhr im Rathaus Kirchplatz, Sitzungszimmer**, stattfinden wird.

In Zusammenarbeit mit der Integrativen Akademie Himmelreich bieten wir an:

Integrativer Theaterworkshop

(Claudia Pflaum)

Die Leiterin des Workshops ist Theaterpädagogin.

R20114-K, Kirchzarten, Himmelreich 37, Integrative Akademie, Gebäude C, Fr, 11.2., 18 - 20 Uhr, Sa, 12.2., 10 - 12 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr, So, 13.2., 10 - 13 Uhr, 50 Euro (inkl. einfaches Mittagessen am Samstag), 50 Euro

Unsere EDV-Kurse:

Kaffee, Kuchen und Computer

(Andreas Reinhardt)

Sie können sich beraten lassen, ausprobieren, spielen, Fragen stellen und brauchen keine Angst zu haben. Die Teilnehmer werden vom Dozenten behutsam in die PC-Welt eingeführt. Anmeldung ist nicht erforderlich. R50014-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchplatz 3, Di, 1.3., 15 - 17.15 Uhr, gebührenfrei

Windows - Benutzeroberfläche und Systempflege

(Andreas Reinhardt)

Q50122-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchplatz 3, Do, 17.2.11, 18.30 - 21.30 Uhr, 23 Euro

MS-Excel für Fortgeschrittene

(Andreas Reinhardt)

Q50183-K, Kirchz., Computerschule, Kirchplatz 3, Termine nach Vereinbarung, 2 Termine, 46 Euro

Tipps und Tricks im Internet

(Andreas Reinhardt)

Q50224-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchplatz 3, Di, 15.2., 15 - 17.15 Uhr, 23 Euro

E-Mail - Grundlagen

(Andreas Reinhardt)

Q50242-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchplatz 3, Di, 15.2., 18.30 - 21.30 Uhr, 23 Euro

MS-Outlook

(ITG-Team Weiß/Müller)

R50345-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchplatz 3

Geplant sind 2 Abendtermine jeweils von 18.30 - 21.30 Uhr. Interessierte melden sich zur Terminabsprache bei der VHS-Geschäftsstelle unter Tel 07661 5821, 46 Euro

Weitere Kursangebote:

Online-Bewerbung

(Andreas Reinhardt)

R50321-K, Kirchzarten, Computerschule, Kirchplatz 3, Interessierte melden sich zur Terminabsprache bei der VHS-Geschäftsstelle unter Tel.: 07661 5821, 1 Termin, 23 Euro

Deutsch als Fremdsprache

(Nenad Ljepotic)

R40411-K, Kirchz., Schulzentrum, Raum 216, Mo, ab 28.2., 17.30 - 19 Uhr, 10 Termine, 59 Euro

Friedrich Weinbrenner Gewerbeschule

Einzigartiges Berufskolleg in Freiburg

Zum Schuljahr 2011/12 startet in Freiburg der zweite Jahrgang des bundesweit einzig-

artigen Berufskollegs Holzdesign und Holzbildhauerei. Die Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule bietet damit kreativen Schülerinnen und Schülern mit einem Mittleren Bildungsabschluss gleich drei Qualifikationen. Es verbindet die alte handwerkliche Tradition der Holzbildhauerei mit den Anforderungen des modernen Holzdesigns und kombiniert diese fachliche Ausbildung mit allgemeinbildendem Unterricht. Die Schülerinnen und Schüler dieses Berufskollegs erwerben so den Abschluss als Holzbildhauergeselle/-in und staatlich geprüfte/r Berufsassistent/-in Holzdesign und haben außerdem die Möglichkeit die Fachhochschulreife-Prüfung abzulegen.

Der fachpraktische Unterricht - von der Erstellung von Entwürfen, über die Anfertigung von Modellen, bis hin zur Ausführung und Fertigstellung der Werkstücke - findet während der dreijährigen Ausbildung in den schuleigenen Werkstätten statt und wird durch Praktika vertieft. Nach Abschluss des Berufskollegs Holzdesign und Holzbildhauerei besteht die Möglichkeit, sich zum/r Holzbildhauer-Meister/in weiterzubilden oder auch Fachhochschul-Studiengänge in den Bereichen Design oder Architektur zu besuchen.

Zur Bewerbung um die Aufnahme in das Berufskolleg Holzdesign und Holzbildhauerei - möglichst bis Ende April 2011 - benötigen die Schülerinnen und Schüler die üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, beglaubigte Zeugniskopie, Anschreiben), sowie eine Mappe, in der sie ihr gestalterisches Talent anhand von zehn selbst gefertigten Entwürfen zeigen.

Am 23. März 2011 veranstaltet die Friedrich-Weinbrenner-Schule um 19:00 Uhr für alle Interessierten einen Informationsabend zum neuen Berufskolleg Holzdesign und Holzbildhauerei. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Friedrich-Weinbrenner-Schule unter: www.fwg-freiburg.de.



VEREINSNACHRICHTEN

Landfrauenverein Kappel-Ebnet

Zu unserem nächsten Treffen am Mittwoch, den 16. Februar 2011 um 20.00 Uhr im Sportheim in der Dreisamhalle in Ebnet sind alle Mitglieder unseres Vereins, sowie Frauen die an diesem Thema Interesse haben, recht herzlich eingeladen.

„Funktionelle Lebensmittel - Sinn oder Unsinn“ lautet das Thema mit Ref. Frau Warschburger.

Für die Kappler Frauen ist um 19.30 Uhr Treffpunkt am Rathausplatz.



Freiwillige Feuerwehr Freiburg Abt. Kappel

Feuerwehrprobe

Die nächste Feuerwehrprobe findet am Mittwoch den 16.02.2011 statt. Wir treffen uns um **19:30 Uhr** am Gerätehaus.

Christoph Weber, Schriftführer



Musikverein Freiburg-Kappel e.V. gegr. 1904

www.mvkappel.de

Generalversammlung des Musikvereins Kappel

Am Samstag den 29. Januar fand im Sportheim Kappel die Generalversammlung des Musikvereins statt. In diesem Jahr stand die Neuwahl der Gesamtvorstandschafft an, die zum ersten Mal in der Geschichte des Vereins zumindest für das Amt des ersten und zweiten Vorsitzenden geheim ablief. Wie bereits der Badischen Zeitung vom 3. Februar zu entnehmen war, wurden alle bisherigen Vorstandsmitglieder in ihrem Amt bestätigt. Lediglich Hubert Drazek und Carmen Sumser kandidierten nicht mehr. Hubert Drazek

unterstützte den Musikverein seit vielen Jahren als zuverlässiger Kassenprüfer und wurde nun von Gerhard Metzger abgelöst. Christine Bernauer wird in Zukunft das Amt der passiven Beisitzerin inne haben und hat damit das Amt von Carmen Sumser übernommen, welche dieses mit viel Herzblut und Engagement die letzten Jahre ausübte. Neben der Verkündung der anstehenden Beitragserhöhung um neun Euro, teilte die Vorstandschaft ebenfalls mit, dass die Zukunft der Jugendausbildung eine Kooperation mit einem anderen Musikverein bringen wird. Eine weitere Änderung ist die Neuregelung der Geburtstagsständchen. Ab diesem Jahr wird der Musikverein seinen Mitgliedern zum 75., 80., 90., 100. Geburtstag und natürlich auf speziellen Wunsch ein Ständchen spielen.

Für ihre aktive Mitgliedschaft wurden an diesem Abend Christine Bernauer, Nicole Dold, Carmen Sumser, Oliver Tröger und Markus Schimmelpfennig geehrt. Für Alfred Dold und Helga Schuler wird die Ehrung für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel im Rahmen des Frühjahrskonzerts am 7. Mai vorgenommen, zudem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.



Handball

SG FT 1844/SV Kappel – TSV March

Dieses Duell gab es in dieser Woche zum zweiten Mal. Auch beim zweiten Versuch, die Burdahalle als Sieger zu verlassen, scheiterte die March. Schon unter der Woche, im Bezirkspokal, verlor man schon gegen die 2. Mannschaft der SG.

Nach den spielgerätstechnischen Irritationen beim ersten Saisonspiel in der March wollten die Spieler der SG einen deutlicheren Sieg einfahren. Dieses Vorhaben konnte man, mit Ausnahme von Torhüter Sven Ernst, dem kurzfristig erkrankten Blitz auf der rechten Aussenposition Felix Holm und dem langzeitverletzten J. Friedhoff, komplett angehen. Als zweiter Torhüter wurde Peter Basler aufgestellt.

Ziel des Trainers : nicht mehr als 15 Gegentore.

Gewillt dieses Ziel zu erreichen legte die erste Mannschaft gut los, und ging über 6:1 und 12:6 deutlich in Führung. Aus einer sicheren Abwehr, und den daraus entstehenden ersten und zweiten Phasen, konnte man die nötigen Tore erzielen. Einzig der Schiedsrichter hatte in der einen oder anderen Situation Schwierigkeiten sich zu entscheiden. Als diese Entscheidungs-Schwierigkeiten sogar zu einem „Thomas-Helmer-Gedächtnis-TOR“ zugunsten der March führten, hatte selbst der sonst sehr gut haltende Torsteher T. Schweizer genug, und lies sich daraufhin geschockt auswechseln.

Letztendlich ging diese Halbzeit dann mit 19:10 zu Ende. Wer sich noch erinnern kann: die Vorgabe war nur 15 Gegentore zu bekommen. Wie schafft man es also, noch weniger, nach Adam Riese NUR 5 Gegentore, in der zweiten Halbzeit zu kassieren. Das war die beherrschende Frage in der Pause.

In der zweiten Halbzeit ging es dann munter weiter mit dem Schützenfest. Über 25:11, ging es zum 30:15. Für dieses Ergebnis sorgte vor allem ein glänzend aufspielender Flo Thoma. Auch F. Mack und Georg Schefold konnten sich mehrfach auszeichnen. Teilweise war es wie in alten Zeiten: Matthias Gwarys spielte Flo Thoma mehrmals hintereinander mustergültig, schon aus der Abwehr heraus an, sodass der nur noch laufen musste.

Frustriert darüber, dass es schon zu früh im Spiel 15 Gegentore gab, ballerte man weiter. Die Hoffnung dann vielleicht wenigstens 50 Tore zu werfen, gab es ja immerhin noch.

Am Ende Stand ein 45:22-Sieg, der in der Abwehr einfach nicht konsequent genug herausgespielt wurde. Zumindest wenn man mit diesen Vorgaben ins Spiel geschickt wird.

Dies wird also auch im nächsten Spiel das wichtigste sein. Allerdings wird es dort wahrscheinlich auch erstmal ein bisschen schwieriger die 2 Punkte zu sichern. Der nächste Gegner lautet als 2.-platzierter Eintracht Freiburg.

Es spielten;

T. Schweizer, Peter Basler, Felix Thatenhorst 2/1, M. Gwarys 2/0, F. Thoma 12/0, K. Bartholome 3/1, André Dinnyés 1/0, G. Schefold 9/0, V. Gremmelsbacher 3/0, L. Bargmann 3/0, Chr. Sallach 4/2, F. Mack 6/0

Fasnet in Kappel

Schmutzige Dunschdig, 3. 3. 2011

10.00 Uhr Kindergarten und Schulstürmen

18.11 Uhr Hemdglunkerumzug

Treffpunkt Bushaltestelle am Bannwald

Fasnet Fridig, 4. 3. 2011

20.11 Uhr Brauchtumsabend

Festhalle in Kappel, Mitwirkung der örtlichen Vereine

Fasnet Sundig, 6. 3. 2011

15.11 Uhr

Kinderfasnet mit Hüpfburg

Fasnet Zischdig

8. 3. 2011,

18.11 Uhr

**Fasnet
Beerdigung
an der Halle**

**Samstag,
19. 3. 2011**

**19 Uhr
Scheiben-
schlagen
am Eschenwegle**



Auf Ihr Kommen freuen
sich die
Schaulnsländer
Berggeister Kappel e.V.



WAS? WANN? WO?



Moderner zeitgenössischer Kindertanz in Kappel

Am Freitag, den 11.02.11 beginnen in Kappel die neuen Kurse für modernen zeitgenössischen Kindertanz unter Leitung von Regine Textor. Zurzeit existieren zwei Gruppe im Alter zwischen 6 und 10 Jahren. In beiden Gruppen sind, nach Absprache, noch Plätze frei. Inhalte sind Tanztechnik, erlernen von Choreografien aus dem Bereich des Jazz, Improvisationsteile, in den eigene Ideen aus den Gruppen, sowie ihr Temperament einfließen und zum Ausdruck kommen können. Zusätzlich findet eine neue Gruppe mittwochs 15:00 für tänzerische Früherziehung (4-5 Jahre) statt. Eine Anmeldung ist für alle Gruppen erforderlich. Anmeldung und Info: R. Textor, Tel. 07633 8089172

pro familia Freiburg lädt ein zu:

„Elternzeit - Elterngeld“ ... wenn sich Eltern Zeit für ihr Neugeborenes nehmen...

Wenn aus einem Liebespaar ein Elternpaar bzw. eine Familie wird, müssen in vielen Lebensbereichen die Aufgaben und Verantwortlichkeiten neu geregelt werden: Wer kümmert sich um das Kind oder die Kinder? Wer um den Haushalt? Wer verdient das Geld? Und nicht zuletzt: Was bietet der Staat den Eltern in der „Babyzeit“ an gesetzlich geregelten Hilfen? Elternzeit - Elterngeld bietet gedankliche Anregungen und viele Informationen.

Referentin:

Erika Zippel, Diplom-Sozialpädagogin, Schwangerschaftsberaterin

Termin:

Mittwoch 16. Februar 2011 um 19.30 Uhr

Ort: pro familia Freiburg, Humboldtstr. 2, 79098 Freiburg

Diese Veranstaltung ist kostenlos

Termine des Schwarzwaldvereins Ortsgruppe Freiburg-Hohbühl

www.freiburg-hohbuehl.de

Sonntag, 13. Februar

„Durch alte historische Lößhohlwege“

Endingen-Amolterer Heide-Spitalwald-Pavillion-Hohlweg-Bahnhof Endingen

Treffpunkt: 9 Uhr/Hbf (Bahnsteig)

Aufstieg: 200 m, Gehzeit: 3,5-4 Std/8,5 km

mittel/leicht, Einkehr: ja, Rucksackverpflegung: ja

Führung: Wolfgang Doll, Tel: 07665 40843

Gäste sind herzlich willkommen

Zeltlager für Väter und Kinder

Ein Zeltlager für Väter mit ihren Kindern findet am 30. Juli bis 03. August 2011 auf der „Sommerdecke“ in Wolfach-Kimbach statt. Veranstalter ist die Katholische Landvolk Bewegung

(KLB) der Erzdiözese Freiburg. Auf dem Programm stehen Spiele unterschiedlichster Art, sportliche Aktivitäten, kleine Wanderungen, Bauen und Basteln sowie spirituelle Elemente. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761 5144-235, E-Mail: mail@klb-freiburg.de.

Wallfahrt nach Sachseln - Flüeli

mit Aufenthalt im Kloster Maria Stein und Olten vom 18. - 20. März 2011

Leitung: Pfr. Hubert Kimmig, Dr. Alois Beck

Info und Anmeldung:

Bildungshaus Kloster St. Ulrich

79283 Bollschweil

Tel. 07602 9101-0

Fax 08702 9101-90

www.bildungshaus-kloster-st-ulrich.de

info@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de

Geprüfte/r Industriefachwirt/in

Der Lehrgang „Geprüfter Industriefachwirt“ wendet sich an qualifizierte Fachkräfte, die ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse weiterentwickeln, anspruchsvolle Aufgaben oder Führungsverantwortung übernehmen wollen. Der Lehrgang startet am Montag, 14. März, im IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein in Freiburg.

Geprüfte Industriefachwirte sind erfahrenen Branchenspezialisten, die über erweiterte kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Kenntnisse verfügen. Sie stellen innerbetriebliche Vorgänge in größere wirtschaftliche Zusammenhänge. Auf dieser Grundlage lösen sie anspruchsvolle Aufgaben und steuern betriebliche Abläufe. Zum Lehrplan der Fortbildung „Geprüfter Industriefachwirt“ gehören neben wirtschaftsübergreifenden Themen: betriebliche Organisation, elektronische Datenverarbeitung, Unternehmensführung, Personal-, Produktions- und Absatzwirtschaft, Finanzierung und Steuern, Kosten- und Leistungsrechnung, Jahresabschluss und mehr. Der Abschluss „Geprüfter Industriefachwirt“ macht den Weg frei zum „Geprüften Betriebswirt“.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0761 2026-222, E-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de.

Telefonieren mit einem Lächeln in der Leitung

In einem Seminar der Gewerbe Akademie Freiburg geht es um die perfekte Kundenbetreuung am Telefon. „Ein Lächeln in der Leitung“ heißt ein Seminar, das am 14. Februar an der Gewerbe Akademie startet. Die Teilnehmer werden in diesem Seminar Ihre Fähigkeit ausbauen, Telefonate auf den Punkt zu bringen und schnell die wesentlichen Aspek-

te zu erfassen. Dabei werden sie rhetorische Kniffe kennen lernen und kundenorientierte Formulierungen trainieren. Der Schwerpunkt der Betrachtungen liegt auf der Beratungsarbeit am Telefon und Tätigkeiten, die direkt für die Weiterbearbeitung des Kundenanliegens wichtig sind. Dazu gehören gute Gesprächseröffnung, Fragetechniken, Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen, psychologische Gesprächsstrategien und ein positiver Abschluss. Das Seminar wird aus dem Europäischen Sozialfonds bezuschusst. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Telefon 0761 15250-25.

Münsterbaumeisterin Yvonne Faller

stellt in der Kirchartener Bücherstube den aktuellen Münster-Bildband vor (Dialektvortrag)

Die Münsterbaumeisterin und Chefin der Freiburger Münsterbauhütte Yvonne Faller präsentiert den reich bebilderten Band „Das Freiburger Münster“. In der ersten vollständigen Publikation zum Münster seit vielen Jahren wird die wechselvolle Baugeschichte der Kathedrale bis in die heutige Zeit nachgezeichnet, ihre Position und Funktion innerhalb der Stadt analysiert sowie ihre Außen- und Innenarchitektur beschrieben. Montag, 14. Februar 2011, 20 Uhr, Eintritt 8,- Euro, Schüler/Studenten 6,- Euro. Anmeldung und Kartenvorverkauf wird erbeten in der Kirchartener Bücherstube unter Tel.: 07661 2164, gerne auch per Mail: info@ki-buch.de.

IMPRESSUM:

KAPPEL aktuell erscheint wöchentlich am Mittwoch.

Redaktionsschluss:

Jeweils am Freitag der Vorwoche um 12.00 Uhr im Rathaus Kappel. Durch Feiertage bedingte Änderungen werden gesondert mitgeteilt.

Anzeigenschluss:

Montag, 9.00 Uhr im Verlag

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Ortsverwaltung Kappel, Ortsvorsteher Hermann Dittmers od. sein Beauftragter, Großtalstraße 45, 79117 Freiburg

Telefon 0761/61108-0

Telefax 0761/61108-99

e-mail: ov-kappel@stadt.freiburg.de

internet: www.freiburg.de

V.i.S.d.P. bei namentlich gekennzeichneten Artikeln

Druck und Verlag:

Primo Verlag, Meßkircher Straße 45 78333 Stockach

Telefon 07771/9317-11

Telefax 07771/9317-40

e-mail: info@primo-stockach.de

internet: www.primo-stockach.de